



# 100 JAHRE bauSpezi | E. MARKS

FÜR HEIMWERKER, DIE MEHR WOLLEN – WIR MACHEN'S MÖGLICH!



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Konzeption  
Planung  
Ausführung

architekturbüro carsten krüger  
Bahnhofstraße 1  
30900 Wedemark  
Telefon 05130 - 58 36 96  
info@krueger-architekturbuero.de  
www.krueger-architekturbuero.de

ALLES AUS EINER HAND!  
HEIZUNG, BÄDER & MEHR

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag!

DEMBSKI SHK GmbH  
☎ 05130 - 5868740 | Burgwedeler Str. 8 | 30900 Wedemark

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Firmenjubiläum! Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**DW** Diekmann Dachbau  
Hubert Diekmann & Michael Wittbold  
Inhaber

www.diekmann-dachbau.de • (05130) 20 83 • info@diekmann-dachbau.de  
Hohenheider Str. 55, 30900 Wedemark OT Elze

Wir gataulieren zum 100. Geburtstag!

Busse + Fritsche  
Optimale Brille als Maßanzug

Am Langen Felde 5-7  
30900 Wedemark (Mellendorf)  
Telefon 05130 7926-0  
info@buf-optik.de • www.buf-optik.de  
Sie finden uns auch auf

**Fuhrberger ZIMMEREI**  
Fuhrberger FACHWERKHAUS

Mellendorfer Str. 35A | 30938 Fuhrberg | Tel: 05135 602 | info@fuhrberger.de

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Jubiläum!

**CATTAU**  
BAUGESELLSCHAFT mbH

NEUBAU • SANIERUNG • ABDICHTUNG  
☎ 05131 - 52616 | www.cattau.de | info@cattau.de

**FLIESEN KOPJEN**

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten  
Auch Fliesen im XXL Großformat  
Herzlichen Glückwunsch!

Pfarrland 9 · 30900 Wedemark-Bissendorf  
Tel. 0 51 30 / 61 30 · Mobil: 0172 / 51 23 771  
fliesen@kopjen.de · www.kopjen.de



Ohne LKW geht es nicht. Ein Foto des Fuhrparks aus dem Jahr 1989.  
Fotos: bauSpezi E. Marks

## 100 Jahre und vier Generationen: Die Geschichte des bauSpezis E. Marks

Anfänge in den Goldenen Jahren der Weimarer Republik

Deutschland 1926: Das Radio ist gerade einmal drei Jahre alt, im Kino sind die Filme noch stumm. Das Deutsche Reich wird in den Völkerbund aufgenommen und in Berlin findet erstmals die Grüne Woche statt. Es sind die Goldenen Jahre der Weimarer Republik.

Im kleinen, damals noch selbstständigen Ort Bissendorf legt Erich Marks den Grundstein einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte. In der Bahnhofstraße entsteht am 1. Juli ein Kohlen- und Düngemittelhandel. Vier Generationen und 100 Jahre später feiern die Nachkommen von Erich Marks den runden Geburtstag der damals gegründeten Firma. Aus dem Kohlen- und Düngemittelhandel hat sich in einem Jahrhundert ein weit über die Grenzen der Wedemark bekannter und beliebter Bau- und Handwerkermarkt entwickelt, der sich im 100. Jahr seines Bestehens als leistungsstarkes Unternehmen mit einem breiten Spektrum präsentiert. Am Johannisgraben 2 gibt es alles rund ums Haus und Garten und darüber hinaus ein kompetentes Team, das neben den nötigen Materialien seiner Kundschaft auch mit so manchem wertvollen Rat und nützlichen Tipps versorgt. „Unsere Kunden werden nicht allein gelassen“, betonen die beiden heutigen Geschäftsführer Benjamin Erich Marks und Sebastian Marks.

Aber zurück in die Weimarer Republik: Erfolg bedeutete auch damals schon Wachstum. Und so stand für Erich Marks, der in der Unternehmenschronik wegen seiner Nachfolger gleichen Namens Erich Marks I. genannt wird, schon 1932 der erste Umzug an. Von der Bahnhofstraße ging es an die Gottfried-August-Bürger-Straße.

### Neue Generation, neue Wege

Der Firmengründer leitete 28 Jahre lang die Geschicke der Firma, bevor er 1954 die Leitung des Geschäfts in die Hände seines Sohnes Erich Marks II. legte. Es sollte eine entscheidende Zeit für die weitere Entwicklung der Firma werden, denn Erich Marks II. erweiterte den Betrieb in den Fünfzigerjahren zu einem Baustoff- und Kohlenhandel. Zudem schaffte er die ersten LKW an. Mit der Ausrichtung in den Bereich Baustoffe und dem neuen Fuhrpark steuerte der Sohn des Fir-

„Unser besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden, unseren Geschäftspartnern und vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne ihr Vertrauen, ihre Treue und ihren Einsatz wäre diese 100-jährige Geschichte nicht möglich gewesen.“

Benjamin und Sebastian Marks,  
Geschäftsführung BauSpezi E. Marks

mengründers das Unternehmensschiff in die Richtung, in der es auch heute noch unterwegs ist. Mit Weit-sicht und viel Engagement führte er das Unternehmen weiter und entwickelte es konsequent am Markt.

Das hatte zur Folge, dass die Firma Erich Marks erneut Platzprobleme bekam. Ein Umzug in die Straße Am Heerwege 9 war die Lösung. Am neuen Standort handelte Erich Marks II. nicht nur mit Kohlen und Baustoffen. Auch der Bereich Heizöl wurde ins Programm genommen. Dazu kam der erste Tankwagen in den Fuhrpark der Firma. Er belieferte die regionalen Haushalte mit dem Brennstoff.

Im Jahr 1970 schließlich kam die Eröffnung des ersten Baumarktes auf dem Gelände. Er hatte eine Fläche von im Vergleich zu heute bescheidenen 150 Quadratmetern.

Erich Marks II. führte die Firma 27 Jahre lang – und damit fast so lange wie sein Vater. Am 55. Firmengeburtstag, dem 1. Juli 1981, übernahm mit Erich Marks III. die dritte Generation die Geschicke des Unternehmens. Am Erfolg änderte sich dadurch nichts. Diese Ära war geprägt von Beständigkeit, unternehmerischem Mut und Nähe zum Kunden.

### Starke Partnerschaften und Neue Standorte

Eine Art roter Faden zieht sich durch alle drei Generationen. Jede von ihnen erlebte einen Umzug. Erich Marks III. eröffnete

am 5. April 1987 den Erich Marks Baustoffhandel GmbH am heutigen Standort am Johannisgraben 2. Das Gelände Am Heerwege 9 wird allerdings bis heute weiter für den Firmenbetrieb genutzt. Damit bleibt die Firma dem Ort Bissendorf weiter verbunden und bringt sich auch regelmäßig in das Dorfleben ein.

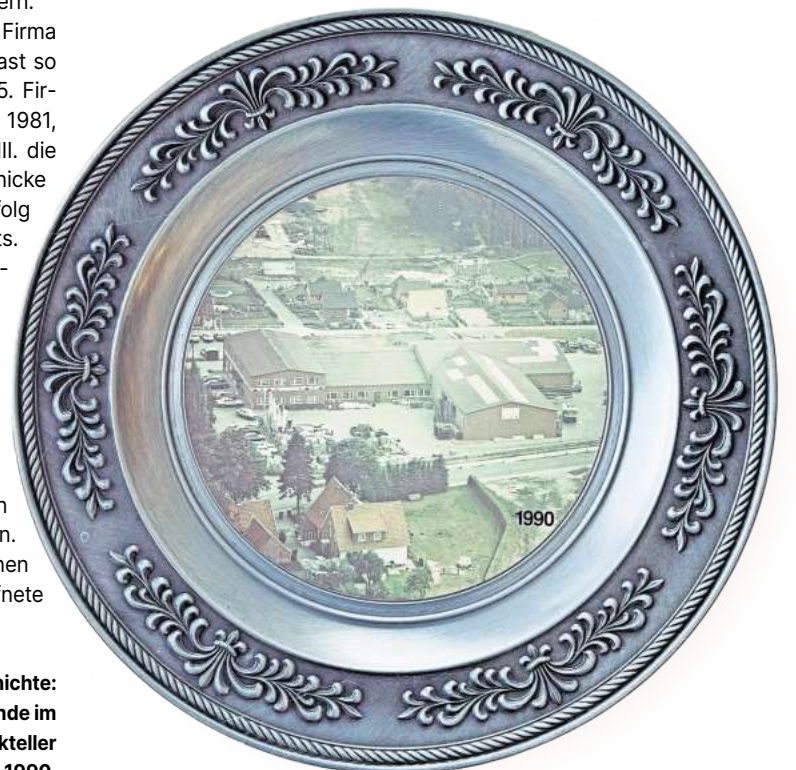
Eine bedeutende Entwicklung verzeichnet die Firmenchronik im Jahr 1989, denn in diesem Jahr trat die Erich Marks Baustoffhandel GmbH der bauSpezi-Gruppe bei. Dadurch konnte das Unternehmen seine Marktposition in der Region Wedemark und darüber hinaus noch einmal stärken.

Ein Jahr später, am 20. April 1990, expandierten die Bissendorfer in die neuen Bundesländer. In der anhaltischen Stadt Zerbst

wurde ein weiterer bauSpezi-Markt eröffnet. Keine vier Jahre später erfolgte der Umzug ins benachbarte Jütrichau, einem kleinen Ortsteil von Zerbst. Seitdem stehen auch dort Kompetenz, fachkundige Beratung, Kundennähe und Verlässlichkeit im Mittelpunkt. Die Kontinuität spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, denn der langjährige Leiter des Marktes, Uwe Mohrmann, führt dort ein bewährtes Team.

### Die vierte Generation übernimmt

In den 2000er Jahren trat die vierte Generation in den Dienst der Firma – und zwar immer am Firmengeburtstag. Benjamin Erich Marks – Jahrgang 1983 – kam am 1. Juli 2005 dazu, sein zwei Jahre jüngerer Bruder Sebastian genau ein Jahr später. Seit 2014 gehören sie der Geschäftsführung an, seit dem 1. Juli 2020 sind sie die alleinigen geschäftsführenden Gesellschafter. Mit Stolz blicken die beiden auf die 100 Jahre Firmengeschichte und ziehen ein zufriedenes Fazit: „Unser besonderer Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden, unseren Geschäftspartnern und vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne ihr Vertrauen, ihre Treue und ihren Einsatz wäre diese 100-jährige Geschichte nicht möglich gewesen.“



Ein Blick in die Geschichte: Das Firmengelände im Johannisgraben als Schmuckteller aus dem Jahr 1990.